

## Diessner Hydrosol-Tiefgrund

Wässrige Grundierung für  
innen und außen



### Wässriger, feinteiliger Hydrosol-Tiefgrund

- Sehr geruchsarm
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Sehr hohe Eindringtiefe
- Sehr gute Oberflächenverfestigung
- Hydrophobierend
- Verseifungsstabil
- Umweltschonend
- Gut diffusionsfähig
- Feinteilig

### Verwendungszweck

Transparente Grundierung auf wässriger Acryl-Hydrosolbasis. Für Innen- und besonders gut für Außenflächen geeignet. Zur Verfestigung von oberflächlich leicht sandender Putze und zur Regulierung des Saugvermögens von porösen, stark saugenden oder unterschiedlich saugenden Untergründe wie z.B. Mauerwerke, Putze (DIN EN 998-1/DIN V 18550 MG P Ic- P IV), Beton, Strukturputze, tragfähige Altanstriche, etc.

### Technische Daten

<b>Bindemittelbasis</b>	Kunststoffdispersion nach DIN 55947
<b>Farbton</b>	Transparent
<b>Gebindegröße</b>	5 l und 10 Liter Gebinde
<b>Lagerung</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.
<b>Verbrauch</b>	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150-200 ml/m <sup>2</sup> pro Anstrich auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
<b>Produkt - Code Farben und Lacke</b>	BSW 20
<b>VOC Gehalt</b>	Klasse h Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt <1 g/l

## Diessner Hydrosol-Tiefgrund

Wässrige Grundierung für  
innen und außen

<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Entfällt
<b>Deklaration der Inhaltsstoffe</b>	Acrylharzhydrosol, Wasser, Additive, Konservierungsstoffe. Beratung für Isothiazolinonallergiker Tel. Nr.: +49 (0)3060 000 249.
<b>Besondere Hinweise</b>	Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz für Farbspritzarbeiten anlegen. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen und beachten. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sind sorgfältig abzudecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.
<b><u>Verarbeitungsrichtlinien</u></b>	
<b>Verarbeitung</b>	Material vor Gebrauch gut durchmischen/Kanister schütteln. Im Normalfall unverdünnt, nass in nass und gleichmäßig auftragen. Auf extrem stark saugfähigen Untergründen zwei Mal nass in nass auftragen. Der Materialauftrag muss den Untergrund gleichmäßig festigen, darf aber keinen dichten, glänzenden Film ergeben, ggf. das Material 10-20% mit Wasser verdünnen und eine Probebeschichtung vornehmen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten.
<b>Auftragsverfahren</b>	Mit Pinsel, Bürste und Spritzgeräte verarbeitbar.
<b>Airlessauftrag</b>	Düse: 0,013" - 0,015" Spritzdruck: 60 - 80 bar Spritzwinkel: 20°- 50 ° Bitte beachten: Beim Spritzauftrag die Grundierung gleichmäßig auftragen. Glanzbildung durch Überschichtung vermeiden. Nebenliegende Flächen, Gegenstände usw. vor Tropfen bzw. Spritznebel schützen.
<b>Verarbeitungstemperatur-Untergrenze</b>	+ 5° C Untergrund und Umgebungstemperatur. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit oder starkem Wind verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.
<b>Trockenzeit</b>	Bei + 23° C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden überarbeitbar. Bei niedrigen Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit

## Diessner Hydrosol-Tiefgrund

Wässrige Grundierung für  
innen und außen

deutlich verlängert. Während der Trockenzeit muss die Beschichtung vor Feuchtigkeit geschützt werden.

### Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und die Technischen Merkblätter 001/003 beachten.

Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Wirkungsweise und das Oberflächenbild zu prüfen.

### Hinweis

*Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.*

*Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.*

*Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.*